

Meysenbug, Malwida

Stand: 12.06.2026

Geburtsdatum:	28. Oktober 1816
Sterbedatum:	26. April 1903
Alternative Namen:	Meysenbug, Amalie Malwida Wilhelmine Tamina Freiin von; Rivalier, Malwide (geb.)
Geburtsort:	Kassel
Sterbeort:	Rom
Wirkorte:	Kassel; Hamburg; Berlin; London; Paris; Florenz; Rom; Lauenau
Tätigkeit:	Schriftstellerin; Übersetzerin; Korrespondentin; Erzieherin

Biographische Anmerkungen

Demokratin und Frauenrechtlerin; nach anderen Quellen Sterbedatum: 26.02.1903; war in doppelter Hinsicht mit Schaumburg verbunden: durch die Anwartschaft auf einen Platz im Damenstift Obernkirchen (Verfügung des hessischen Kurfürsten Wilhelm II.) und sie wählte das Gut Lauenau zu ihrem späteren Wohnsitz (die Familie verfügte über Besitzungen in der zwischen 1648 und 1866 zu Hessen gehörenden Grafschaft Schaumburg)

Biographische Quellen

[Schaumburger Frauen \(2000\), S. 242-252 ; WBIS online](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.meysenbug.de/>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Hessische Biographie](#)

[Klassikstiftung Weimar](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Biographisches Portal NRW](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [118582054](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 13.02.2014